

## AUF FRISCHER TAT ERTAPPT

Eines schönen Tages lasen die vier Geschwister Jack, Finn, Tim und Max die Zeitung. Sie lag auf dem Tisch und die vier entdeckten einen Artikel in dem stand, dass bei EDEKA Essen vergiftet wurde. Die vier beschlossen, Kommissar Born nach mehr Information zu fragen. Der Kommissar wusste nur, dass ein EDEKA erpresst wurde. Der Erpresser forderte eine Million Euro, sonst würden noch mehr Essen vergiftet werden. Max hatte die Idee, im Geheimversteck die Lage zu besprechen. Dort angekommen meinte Finn, sie sollten dem Täter eine Falle stellen. Da war aber die Frage, wo? Jack schlug vor, mit dem Kommissar die Videoüberwachung anzugucken. Erst wollte der EDEKA-Chef sie nicht hereinlassen, aber der Kommissar versicherte ihm, dass sie zu ihm gehörten. Die Videoüberwachung zeigte, dass eine dunkel gekleidete Person die Deckel von ein paar Gläsern mit Gewürzgurken abschraubte und etwas hineinspritze. Als das Video beendet war, waren alle still. Der EDEKA-Chef sagte, er habe Angst, dass noch Schlimmeres passieren würde, wenn er die Million nicht zahlen würde.

Gemeinsam überlegten sie, wie sie dem Erpresser das Handwerk legen könnten. Sie beschlossen sich abends auf die Lauer zu legen und zu gu-

cken, ob jemand wieder Essen vergiftet. Mit dem Kommissar zusammen fragten Finn, Tim, Jack und Max den Bäcker, der im Eingangsbereich von EDEKA seine Bäckerei hatte, ob sie sich dort nach Geschäftsschluss verstecken dürften. Wenn sich nämlich Polizisten dort verstecken würden, würden sie, weil sie größer sind, leichter auffallen. Die Polizei sollte den EDEKA unauffällig von außen umstellen. Als der EDEKA geschlossen wurde, versteckten sich Finn, Tim, Jack und Max hinter dem Verkaufstresen und warteten. Eine halbe Stunde später passierte es: Man hörte ein Knacken und die Tür wurde aufgebrochen. In sicherem Abstand folgten sie der dunklen Gestalt, die durch die Tür huschte. Die dunkle Gestalt schlich zur Gefriertruhe. In ihrer Hand konnten die Jungs schon eine Spritze entdecken. In dem Moment als sie nach dem Eis griff, schlich sich Jack heran und schlug ihr die Spritze aus der Hand. Im gleichen Moment brachten die anderen drei den Erpresser zu Fall; er konnte sich nicht mehr bewegen. Finn alarmierte die Polizei, die den Erpresser kurze Zeit später verhaftete. Ein paar Monate später wurde er zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Autoren:

Felix Erken/Paul Kemmler